

Ressort: Politik

Von der Leyen zieht nach Durchsuchung von Kasernen positive Bilanz

Berlin, 17.05.2017, 12:55 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) hat nach der Durchsuchung aller Kasernen der Bundeswehr nach Wehrmachtsandenken eine positive Bilanz gezogen. Bis auf in Donaueschingen habe man keinen weiteren Fall wie in Illkirch vorgefunden, sagte die CDU-Politikerin nach einer Unterrichtung des Verteidigungsausschusses des Bundestages am Mittwoch in Berlin.

Dennoch habe man auch in anderen Kasernen Wehrmachtsandenken gefunden. Eine genaue Zahl wollte die Ministerin nicht nennen. Insgesamt sieht von der Leyen eine "erhebliche Unsicherheit" beim Umgang der Bundeswehr mit Traditionslinien. Sie betonte, dass es bei den Durchsuchungen niemals um einen "Generalverdacht" ging, sondern um Aufklärung. Die Debatte über Rechtsextremismus in der Bundeswehr war nach Bekanntwerden des Falls Franco A. aufgekommen. Dieser hatte sich mit falscher Identität als syrischer Flüchtling registrieren lassen und soll aus einer rechtsextremistischen Gesinnung heraus eine schwere staatsgefährdende Gewalttat vorbereitet haben. Von der Leyen hatte daraufhin eine Durchsuchung aller Kasernen der Bundeswehr nach Wehrmachtsandenken angeordnet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89494/von-der-leyen-zieht-nach-durchsuchung-von-kasernen-positive-bilanz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619